LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

06.02.2023
Drucksache 8/2213

öffentlich

Antrag
–

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nachhaltigkeitsstrategie umsetzen und Flächenversiegelung verringern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stimmt dem Ziel der Landesregierung aus deren Nachhaltigkeitsstrategie zu, die Neuversiegelung von Flächen bis 2030 auf unter einem Hektar pro Tag zu begrenzen.

Der Landtag strebt mittelfristig eine Flächenkreislaufwirtschaft an.

Die Landesregierung wird beauftragt, einen entsprechenden Bodenschutzplan inklusive eines Entsiegelungskatasters zu erarbeiten und dazu im Ausschuss für Infrastruktur und Digitales sowie im Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt bis Ende des Jahres 2023 zu berichten.

Begründung

In ihrer am 20. September 2022 vorgestellten Nachhaltigkeitsstrategie gibt die Landesregierung als Zielmarke an, die Flächenversiegelung pro Tag auf unter einen Hektar pro Tag bis 2030 zu reduzieren. Boden als endliche Ressource muss darüber hinaus geschützt werden, weshalb eine Flächenkreislaufwirtschaft anzustreben ist. Um dies erreichen zu können, braucht es ein Entsiegelungskataster sowie einen Bodenschutzplan.

(Ausgegeben am 06.02.2023)

Das Entsiegelungskataster soll potenziell zu entsiegelnde Flächen identifizieren, um diese unbürokratisch als Ausgleichsmaßnahme bei Eingriffen festlegen zu können.

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitz